

Beschluss aus Lippstadt NRW zum Bleiberecht

Auszug aus der Niederschrift
zur 21. Sitzung des Rates am 19.12.2011

TOP 7)
Resolution zum Bleiberecht
380/2011

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußerten sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Dr. Freund, Kayser, Bruns, Elliger und Bresser. Frau Jasperneite-Bröckelmann stellte den Antrag, über die Resolution abzustimmen.

Der Rat beschloss:

Resolution für eine Gewährleistung des Bleiberechts für langjährig hier lebende geduldete Flüchtlinge und Menschen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach der Bleiberechtsregelung

- 6 -

Der Rat der Stadt Lippstadt

bringt erneut seine Sorge über die Lebenssituation der langjährig geduldeten Flüchtlinge zum Ausdruck,

erinnert an seinen Beschluss aus dem Jahr 2009, in welchem ein Bleiberecht für langjährig in Deutschland lebende geduldete Flüchtlinge gefordert wurde und stellt mit Bedauern fest, dass das gesetzlich angestrebte Ziel bisher nur für eine Minderheit der Flüchtlinge erreicht werden konnte,

spricht sich gemeinsam mit den beiden großen Kirchen, deren Wohlfahrtsverbänden, dem Diakonischen Werk und dem Caritasverband sowie vielen anderen Organisationen und Initiativen für die Aufhebung der Befristung in der gesetzlichen Altfallregelung nach § 21 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) auf den 31.12.2011 und darüber hinaus für eine fortlaufende (stichtagsfreie) gesetzliche Altfallregelung aus,

appelliert an die Landesregierung, sich aktuell im Rahmen der Innenministerkonferenz für eine Regelung einzusetzen, die den bisher Begünstigten der Bleiberechtsregelung ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht ermöglicht.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme